

Delticom: Änderung der Gesamtjahresprognose

Hannover, 7. Dezember 2010 - Die Delticom AG (WKN 514680, ISIN DE0005146807, Börsenkürzel DEX), Europas führender Internet-Reifenhändler, hebt erneut seine Umsatz- und Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2010 an.

In weiten Teilen Europas hat in den zurück liegenden Tagen – für viele Autofahrer überraschend – der Winter Einzug gehalten. Heftige Schneefälle beeinträchtigen vielerorts den Verkehr, insbesondere in solchen Ländern, in denen der Winter typischerweise eher mild ausfällt. Hierzulande wurde die Reifennachfrage zusätzlich durch die Neuregelung der Winterreifenpflicht angeheizt. Sowohl in Deutschland als auch anderswo ist der Bedarf an Winterreifen nochmals deutlich angestiegen. Dem steht ein verknapptes Warenangebot gegenüber, da die Reifenhersteller in diesem Jahr die Produktion nach rezessionsbedingten Kapazitätsanpassungen erst vergleichsweise spät hochgefahren haben. Bedingt durch die Knappheit sind die Verkaufspreise europaweit in den letzten Tagen überdurchschnittlich angestiegen.

Die unvorhersehbaren Entwicklungen der letzten Tage veranlassen das Management der Delticom dazu, die Gesamtjahresprognose vom 26. November erneut zu erhöhen. Vor dem Hintergrund anhaltend starker Abverkäufe sollte der Umsatz auf Gesamtjahressicht um mehr als +30% gegenüber Vorjahr steigen (bisher: mehr als +20%). Das vorteilhafte Preisniveau in den zurück liegenden Monaten und insbesondere im vierten Quartal wird die Profitabilität deutlich über Vorjahresniveau ansteigen lassen. Aus Sicht des Managements gilt eine Ebit-Marge um 11% nun als erreichbare Zielgröße (bislang: um 10%, letztes Jahr: 9,4%). Inwieweit gegebenenfalls auch eine höhere Marge erreichbar ist, hängt maßgeblich von der weiteren Nachfrage, zusätzlicher Warenverfügbarkeit und dem Preisniveau in den nächsten Wochen ab.

Für das kommende Geschäftsjahr lässt sich das Wachstum von Delticom nicht einfach fortschreiben. Vielmehr muss nach drei außergewöhnlichen Jahren in Folge mit negativen Basiseffekten gerechnet werden. Unter der Annahme eines normalen Geschäftsverlaufs wird das Wachstum in 2011 vergleichsweise geringer ausfallen. In einem ausgewogenen Marktumfeld sollten sich auch Nachfrage, Verfügbarkeit und Preisniveau wieder normalisieren.

Nach einem außergewöhnlich profitablen Geschäftsjahr 2010 ist damit zu rechnen, dass die Margen in 2011 deutlich zurückkommen werden.

Ungeachtet kurzfristiger Verschiebungen und Sondereffekte ist Delticom auch zukünftig gut positioniert, um von dem zunehmenden Trend zum Online-Reifenkauf zu profitieren.

Unternehmensprofil:

Delticom, Europas führender Reifenhändler im Internet, wurde 1999 in Hannover gegründet. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden in 113 Online-Shops in 35 Ländern ein beispiellos breites Sortiment aus Pkw-Reifen, Motorradreifen, Fahrradreifen, Leicht-Lkw- und Lkw-Reifen, Busreifen, Spezialreifen, Kompletträdern (vormontierte Reifen auf Felgen), ausgesuchten Pkw-Ersatzteilen und Zubehör, Motoröl und Batterien. Die unabhängige Testplattform reifentest.com bietet Kunden eine neutrale Entscheidungshilfe, bevor sie aus mehr als 100 Reifenmarken und 25.000 Modellen den passenden Reifen auswählen. Geliefert wird je nach Kundenwunsch direkt nach Hause, an einen der weit mehr als 25.000 Servicepartner – Werkstätten, mit denen Delticom kooperiert und die eine Direktlieferung von Reifen an ihre Adresse zur Montage am Kundenfahrzeug ermöglichen – oder an eine andere gewünschte Lieferadresse. Im Geschäftsbereich Großhandel verkauft Delticom Reifen an Großhändler im In- und Ausland.

Im Internet unter: www.delti.com

Deutschsprachige Online-Reifen-Shops: www.reifendirekt.de, www.reifendirekt.at,
www.reifendirekt.ch

Kontakt:

Delticom AG Investor Relations
Melanie Gereke
Brühlstraße 11
30169 Hannover
Tel.: +49 (0)511-936 34-8903
Fax: +49 (0)89-208081147
Email: melanie.gereke@delti.com